

# DVWG-VERANSTALTUNG BRENNER-NORDZULAUF SACHSTAND, VERKEHRSKONZEPT, BÜRGERBETEILIGUNG

17.04.2018, MÜNCHEN

**BRENNER-NORDZULAUF**

# DVWG-Veranstaltung Brenner-Nordzulauf

## Agenda

- **Begrüßung**
- Die Brennerachse München – Innsbruck – Verona im Überblick
- Verkehrskonzepte und Zugzahlen
- Aktueller Status der einzelnen Projekte und Öffentlichkeitsbeteiligung
- Diskussion & Fragen

# Entwicklung des Projekts Ausbau Brenner Achse seit 1971

## Internationale Verträge bilden die Grundlage für den Ausbau der Brennerachse

1971

Beschluss des UIC-Ausschusses Planung zur Bildung einer „Arbeitsgruppe Achse Brenner“ aus Fachvertretern der Bahnverwaltungen Deutsche Bundesbahn (DB), Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB), Italienische Staatsbahnen (FS) und Ausarbeitung einer Studie über die neue Brennerbahn mit Basistunnel

1980

Vereinbarung der Verkehrsminister von Deutschland, Österreich, Italien: Verkehrsministerien DE, AT, IT stimmen Bedarf nach einer Machbarkeitsstudie zu

1989

Erklärung von Udine als „Grundlage für alle weiteren Arbeiten“: Vereinbarung eines gestuften Vorgehens beginnend mit einer Ertüchtigung der Bestandsstrecke über Planung der Neubau-Zulaufstrecken bis hin zum Ausbau der Zulaufstrecken

1994

Memorandum von Montreux: Der Ausbau der Achse München – Verona ist im Rahmen der jeweiligen nationalen Verkehrsplanung zu verfolgen und zu realisieren.

# Entwicklung des Projekts Ausbau Brenner Achse seit 1971

## Internationale Verträge bilden die Grundlage für den Ausbau der Brennerachse

2002

Vereinbarung der trilateralen Arbeitsgruppe zu Maßnahmen im Zusammenhang mit der Errichtung des Brenner Basistunnels: Vereinbarung von Maßnahmen die kurz-/mittelfristig bzw. im Zusammenhang mit der Errichtung des Brenner Basistunnels umgesetzt werden sollen, z.B. Rosenheim – Mühldorf – Landshut

2009

Memorandum von Rom mit Aktionsplan 2009–2022: Absichtserklärung über die Umsetzung der Eisenbahnachse Berlin-Verona/Mailand-Bologna-Neapel-Messina-Palermo mit Inkraftsetzung des Brenneraktionsplans 2009 und der darin enthaltenen Maßnahmen

2012

Regierungsvereinbarung über die koordinierten Planungen zum Ausbau der grenzüberschreitenden Schienenverbindung München – Rosenheim – deutsch-österreichische Grenze – Kundl/Radfeld – Innsbruck („Vertrag von Rosenheim“)

2017/2018

Aktualisierung Brenner-Aktionsplan und Memorandum of Understanding

## **2. Projektentwicklung**

# Projektgeschichte

**1986 - 1989**

**Machbarkeitsstudie**

**Brenner Basistunnel  
(Innsbruck - Franzensfeste)**

**1991 - 1993**

**Machbarkeitsstudie**

- **Nördliche Zulaufstrecke**
- **Südliche Zulaufstrecke**



**59 Varianten**

# Trassenübersicht



# Projektgeschichte

**59 Varianten**



**Vorschlagstrasse**

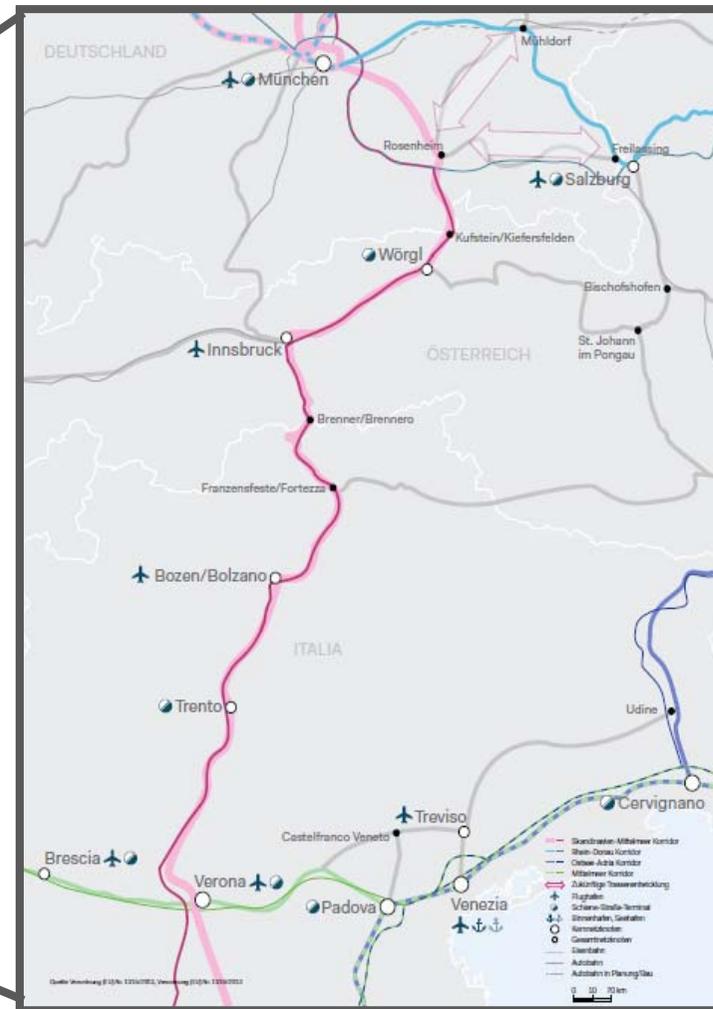
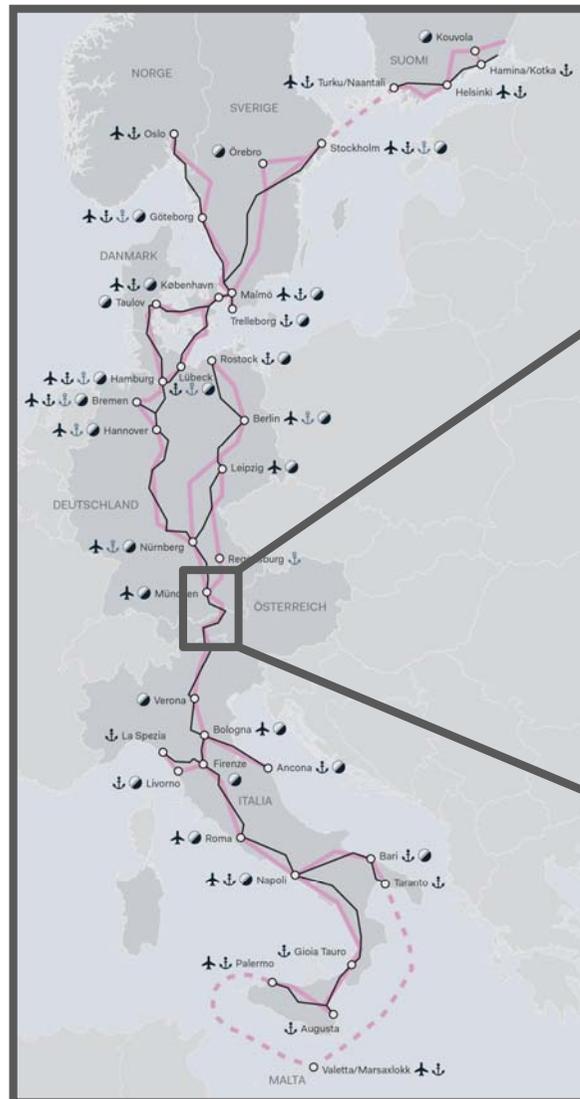
- Nordzulauf: Inntal
- Brenner Basistunnel (Innsbruck - Franzensfeste)
- Südzulauf: Eisacktal, Etschtal

# DVWG-Veranstaltung Brenner-Nordzulauf

## Agenda

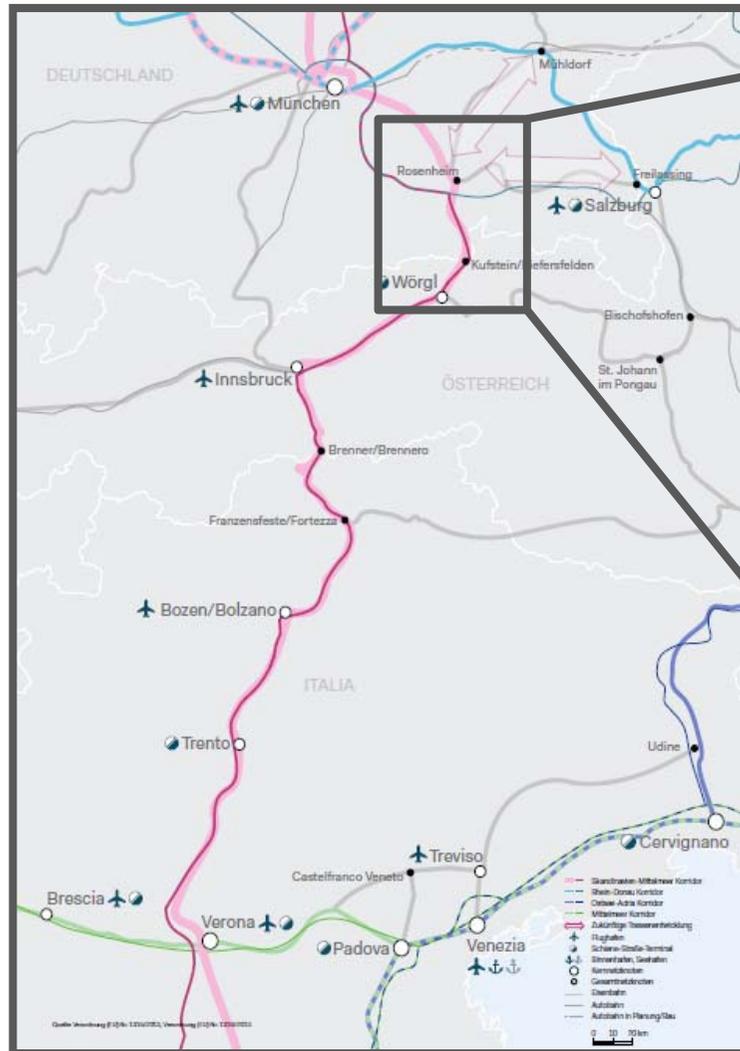
- Begrüßung
- **Die Brennerachse München – Innsbruck – Verona im Überblick**
- Verkehrskonzepte und Zugzahlen
- Aktueller Status der einzelnen Projekte und Öffentlichkeitsbeteiligung
- Diskussion & Fragen

# Überblick zum Brenner-Nordzulauf Skandinavien-Mittelmeer Korridor

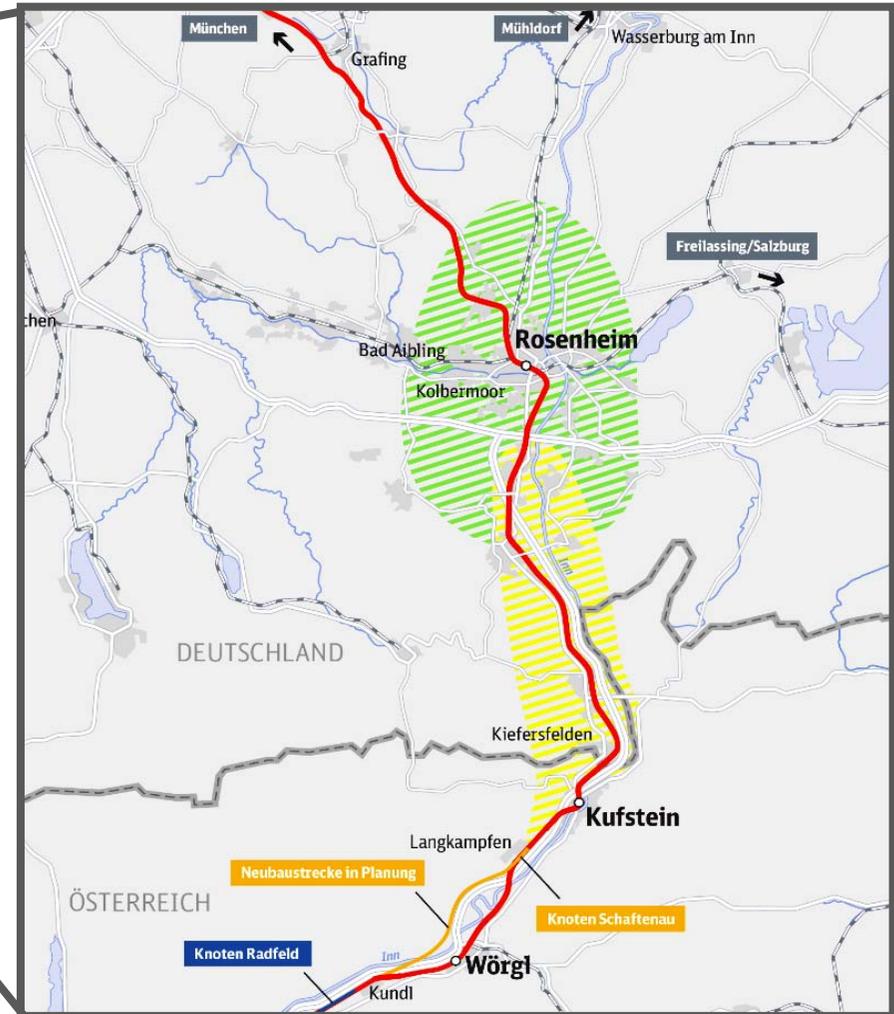


Brennerachse

# Überblick zum Brenner-Nordzulauf Projektgebiet



Brennerachse



Projektgebiet

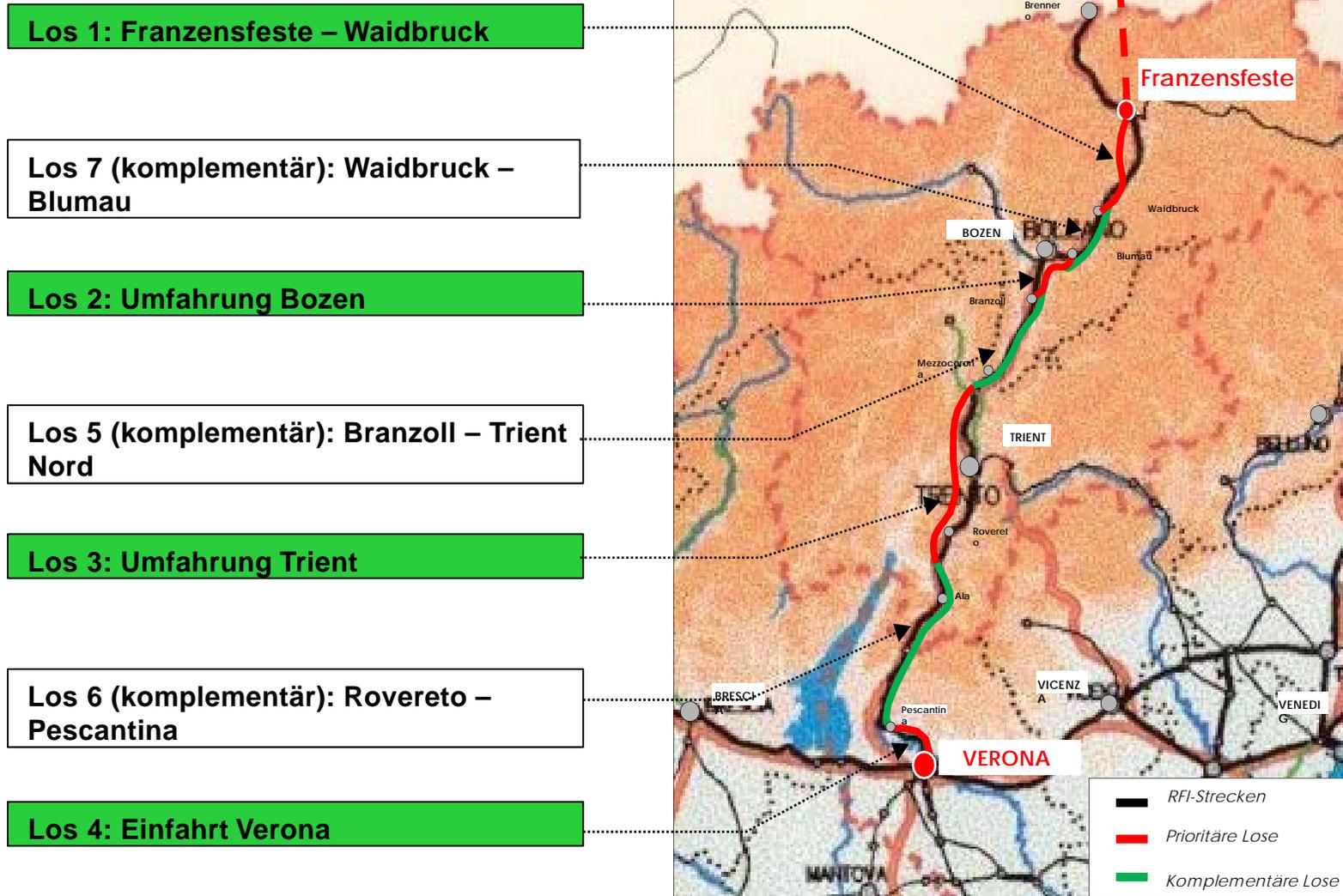


# SÜDLICHE ZULAUFSTRECKE ZUM BRENNER BASISTUNNEL

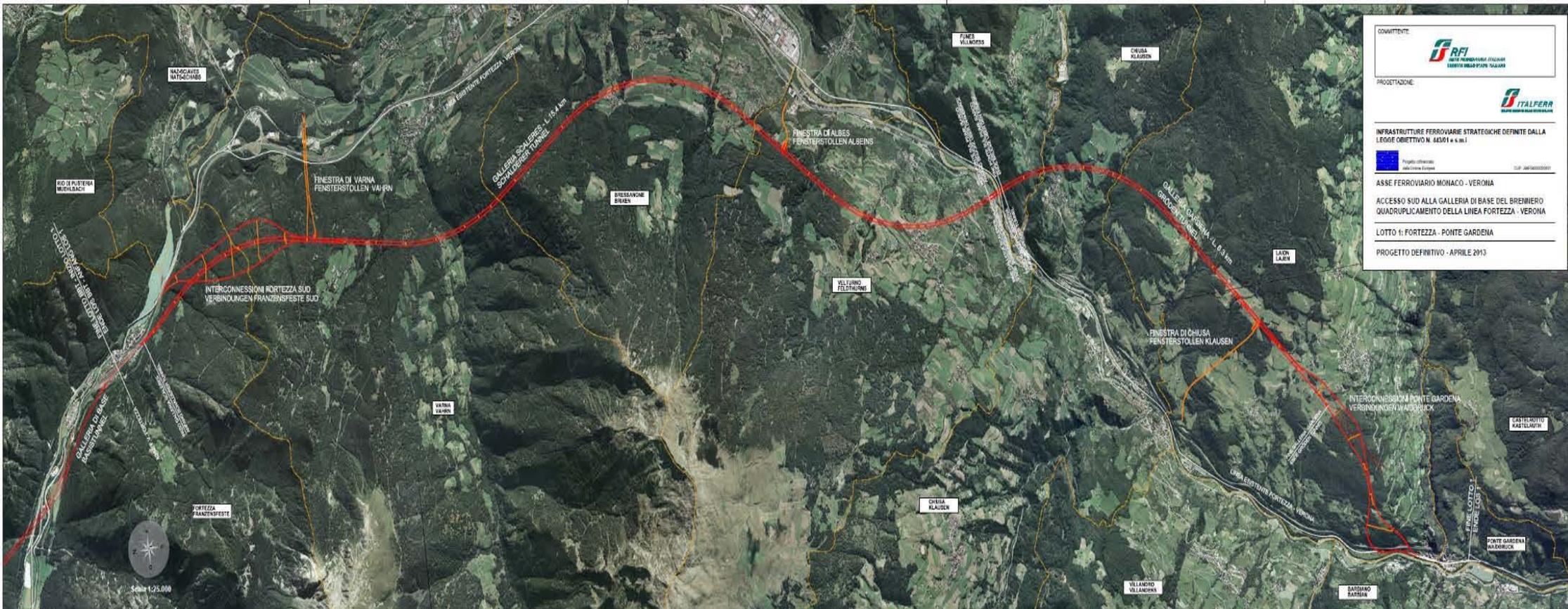
Viergleisiger Ausbau  
Franzensfeste – Verona

*Update zu den Tätigkeiten*

# Viergleisiger Ausbau Franzensfeste – Verona: Ermittlung der Lose



# Los 1: Viergleisiger Ausbau Abschnitt Franzensfeste - Waidbruck



## Aktueller Stand:

- Hohe Streckenneigung (bis 23%)
- Niedrige Betriebsgeschwindigkeit (80 ÷ 90 km/h).

## Endstand:

- Endgültige Streckenneigung < 12,50%
- Geschwindigkeit 225 km/h

# Zeitplan Projekt Los

1

**Gesamtprojektkosten:**

**1.522.000.000 €**

**Baubeginn: 2019**

**Bauende: 2026**

**2003:**  
Vorprojekt  
RFI

**2010:**  
CIPE  
Genehmigung  
Vorprojekt  
Ermittlung  
funktionales Sub-  
Baulos

**Dezember 2015:**  
Dienststellenkonferenz

**Oktober 2016:**  
Abschluss  
der Abstimmungsphase  
mit den lokalen  
Körperschaften

**September 2017:**  
Abstimmung  
Baustelleneinrichtung  
mit betroffenen  
Behörden

**2005:**  
UVP  
Genehmigung  
des Vorprojektes

**Oktober 2015:**  
Übermittlung des  
Einreichprojekts an das  
Verkehrsministerium  
und an die betroffenen  
Behörden

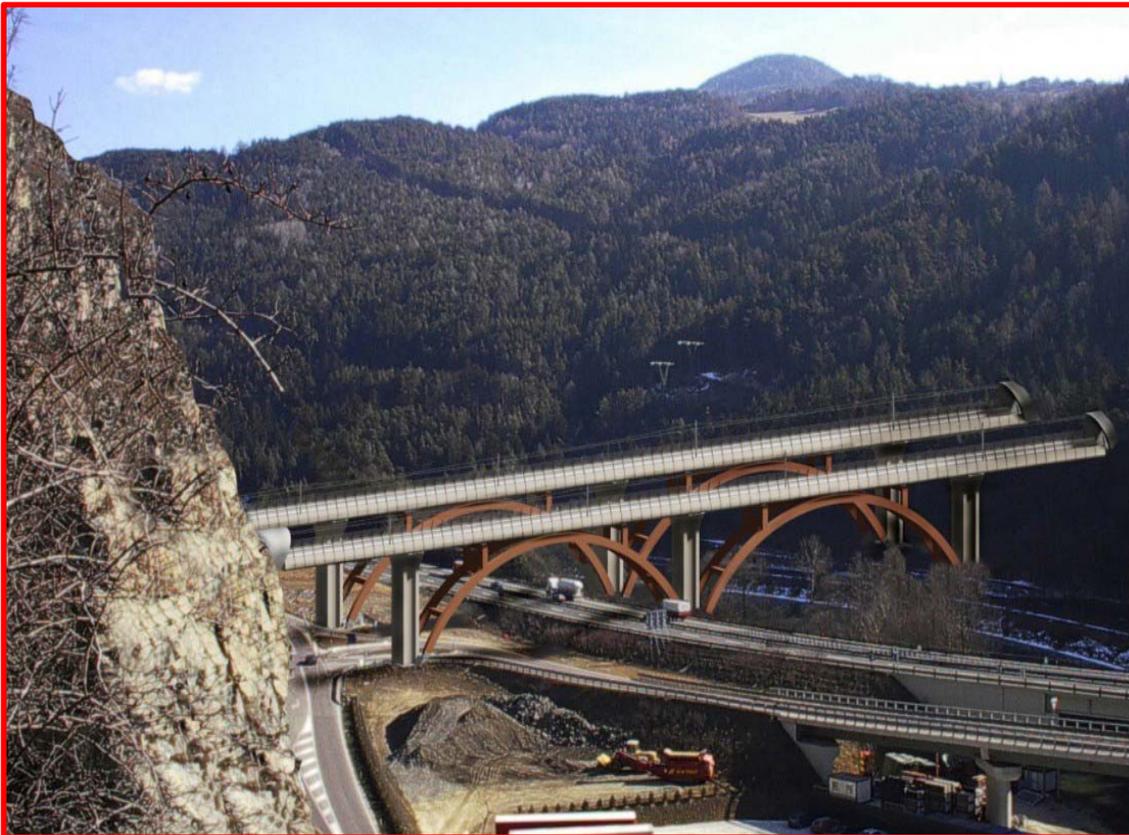
**Juli 2016:**  
Stellungnahme  
technische UVP-  
Kommission (Prüfung  
der Einhaltung und  
städtischer  
Verkehrsplan)

**März 2017:**  
CIPE  
Genehmigung  
des  
Einreichprojekts

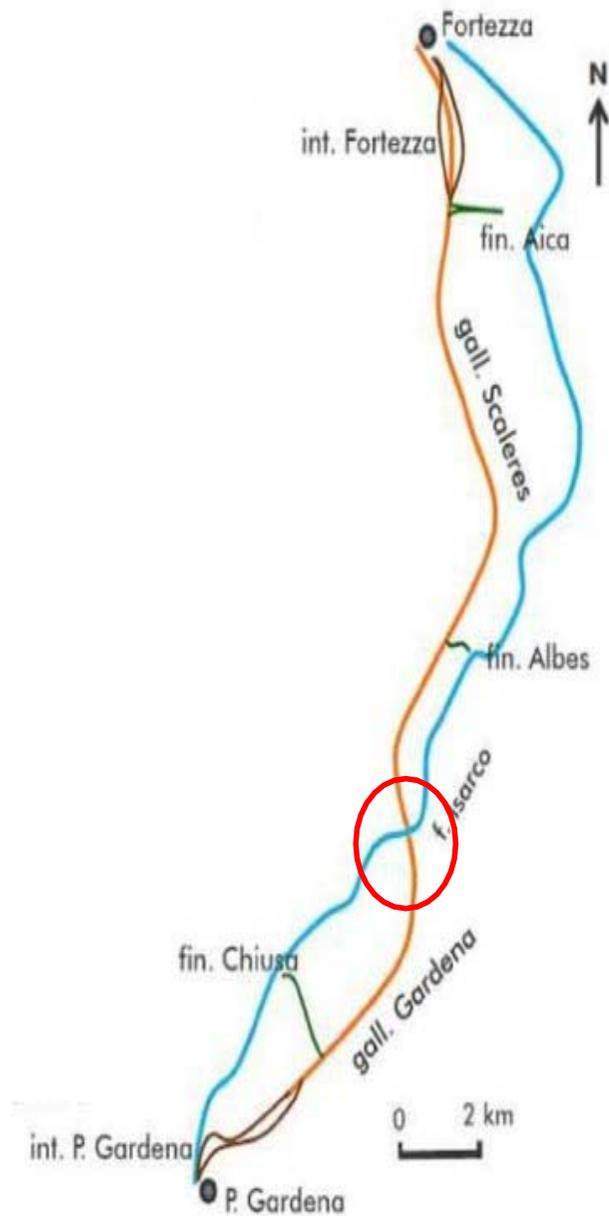
**November 2017:**  
Übermittlung an das  
Verkehrsministerium  
Überarbeitung  
Einreichprojekt  
infolge der CIPE-  
Auflagen

# Erweiterung Los 1: Viadukte

- 2 nebeneinander liegende Viadukte: 220 m



*Rendering: Vista dall'alto*



# Zeitplan Verfahren Projekt Los 3

**LCC: 1.555.000.000 €**

2003:  
RFI  
Vorprojekt

2009:  
Projekt  
Autonome  
Provinz  
Trient

2014:  
Einleitung  
vertiefende  
Untersuchungen  
Projekt Autonome  
Provinz Trient von  
Seiten der RFI

2015:  
Fertigstellung  
Projekt RFI für  
Einleitung des  
Genehmigungs-  
verfahrens

2016:  
Genehmigung der  
Projektaktuali-  
sierung PA

2017:  
Vorstellung des Projekts  
beim technisch-  
wissenschaftlichen  
Ausschuss  
Beobachtungsstelle  
Brennerkorridor

2018:  
Einleitung  
Project  
Review

# Los 4: Einfahrt in Verona - Zeitplan

**LCC: 998.000.000 €**

**2003:**  
RFI  
Vorprojekt

**2007**  
Einstellung  
Verfahren für  
geforderte  
Analysen  
Lokale Ausschüsse

**2011:**  
Vergleichsanalyse der  
beiden Korridore

**2014:**  
Neues  
Vorprojekt

**September 2017:**  
Territoriale  
Abstimmung der  
Ausführungsphasen

**2003-2004**  
Positive  
Stellungnahme  
der Region  
Venetien  
in Hinblick auf  
UVP und  
Lokalisierung

**2008:**  
Ermittlung einer  
alternativen Trasse,  
östlich der  
Bestandsstrecke

**2013:**  
Unterfertigung des  
Vereinbarungsprotokolls -  
Bestätigung Korridor der  
Bestandsstrecke

**2016:**  
Einleitung  
Abstimmungen mit  
Projektanpassungen

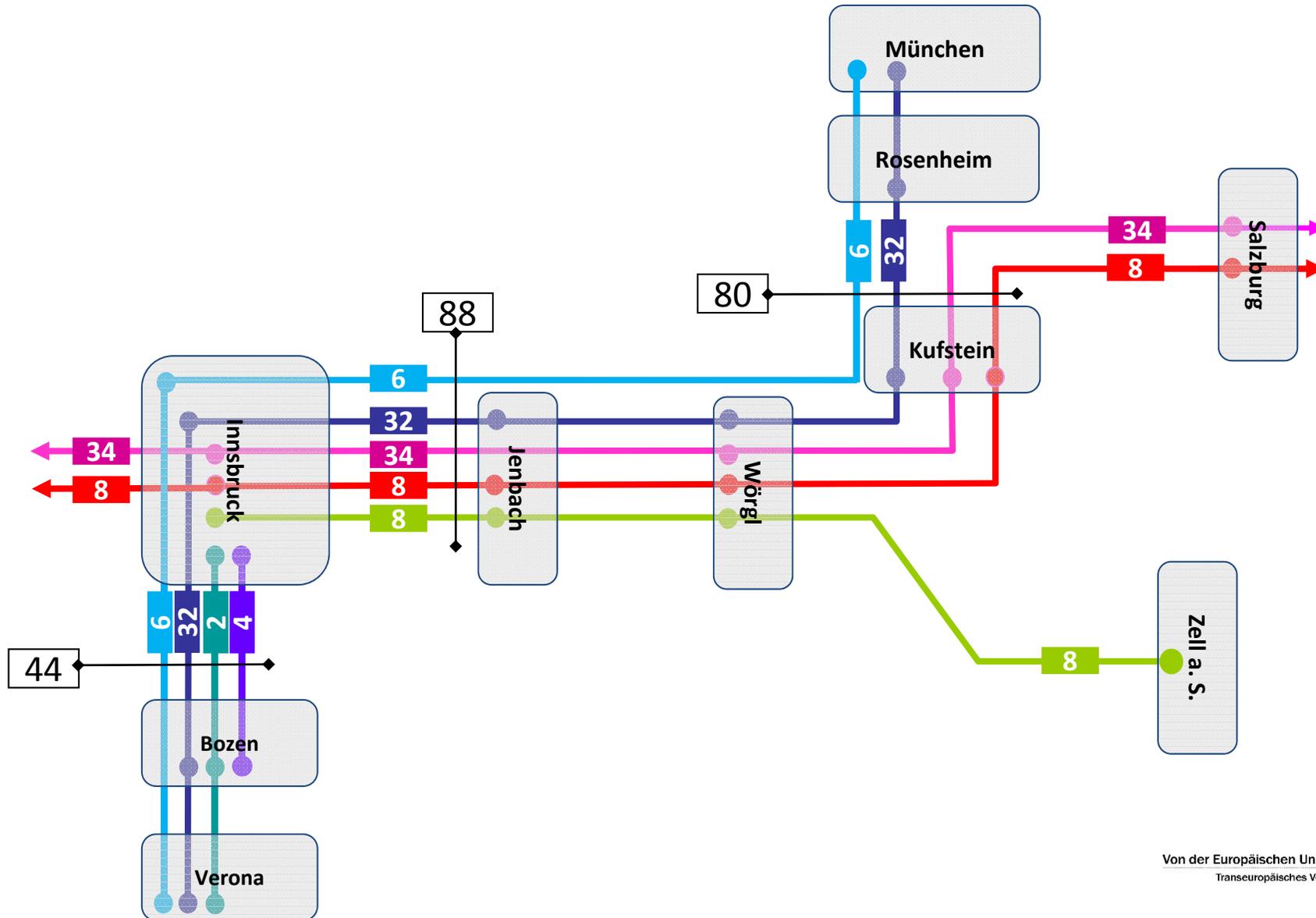
**2018:**  
Einleitung Project  
review:  
Vorvereinbarung für die  
Umsetzung des  
Vereinbarungsprotokolls  
2013

# DVWG-Veranstaltung Brenner-Nordzulauf

## Agenda

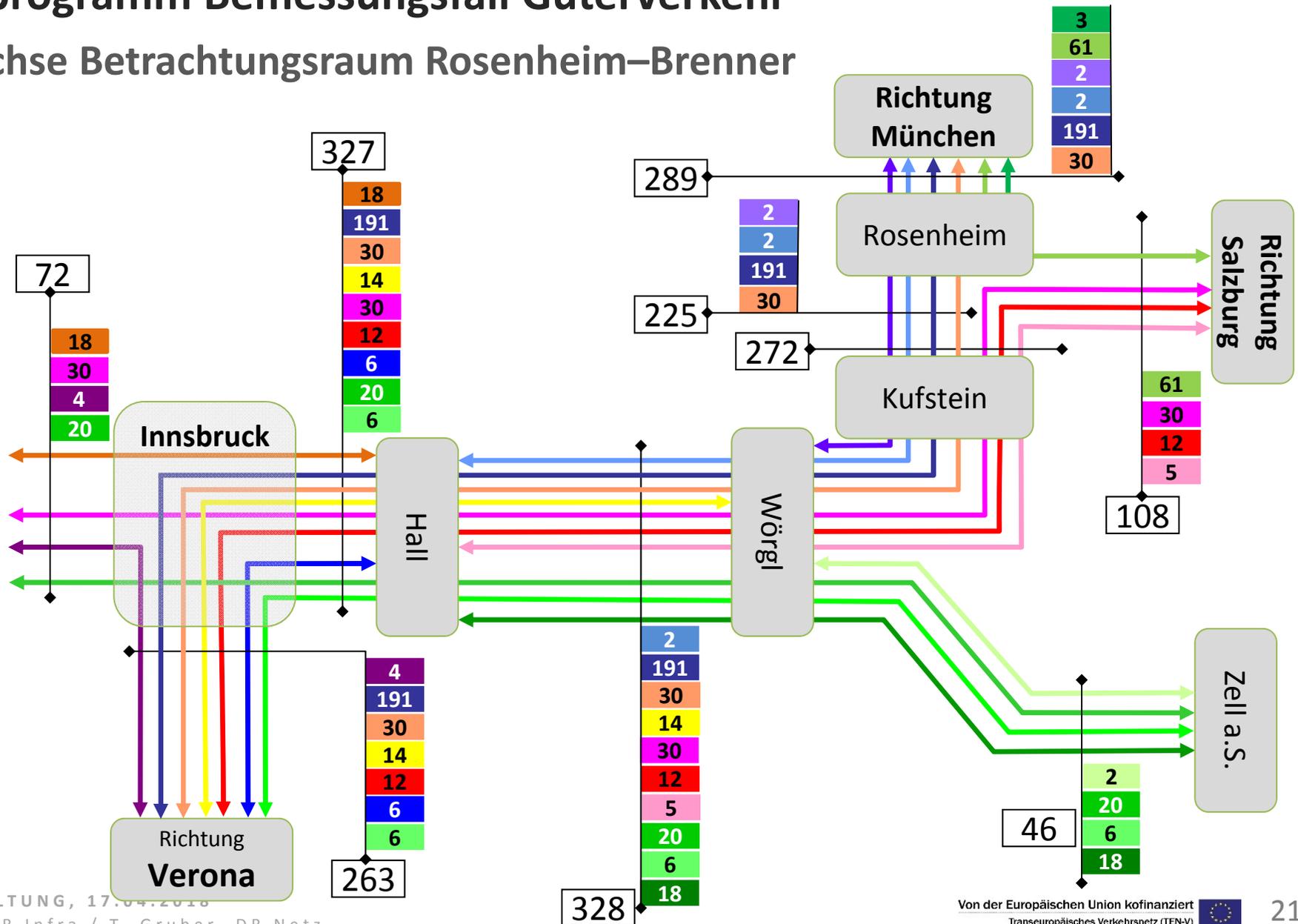
- Begrüßung
- Die Brennerachse München – Innsbruck – Verona im Überblick
- **Verkehrskonzepte und Zugzahlen**
- Aktueller Status der einzelnen Projekte und Öffentlichkeitsbeteiligung
- Diskussion & Fragen

# Betriebsprogramm Bemessungsfall Personenfernverkehr Brennerachse Betrachtungsraum Rosenheim–Brenner



# Betriebsprogramm Bemessungsfall Güterverkehr

## Brennerachse Betrachtungsraum Rosenheim–Brenner



# Zugzahlen

## Zugzahlen pro Tag an der Grenze D/A

Jahr	SPFV	SPNV	SGV	Sonst.	Summe	Anmerkung
2017	52	43	99	2	194	
2025	64	48	190	-	302	Prognosezahlen Bedarfsplanüberprüfung 2010
2030	Prognosezahlen BVWP 2030 noch nicht veröffentlicht					
	Szenarienstudie des BMVI am 06.03.2017 angekündigt mit Zeithorizont >2050					
	80	48	272	-	400	Bemessungsfall für Trassenauswahlverfahren
	92	69	323	-	484	Auslegungsfall (400 Züge/Tag am Querschnitt Brenner)

# DVWG-Veranstaltung Brenner-Nordzulauf

## Agenda

- Begrüßung
- Die Brennerachse München – Innsbruck – Verona im Überblick
- Verkehrskonzepte und Zugzahlen
- **Aktueller Status der einzelnen Projekte und Öffentlichkeitsbeteiligung**
  - Der Weg zur Trassenempfehlung im erweiterten und gemeinsamen Planungsraum
  - Stand der Planung zwischen Schaftenau – Radfeld
  - Terminalschiene
- Diskussion & Fragen

# Planungsräume und Öffentlichkeitsbeteiligung



Erweiterter Planungsraum  
GEMEINDE- &  
REGIONALFOREN



Gemeinsamer Planungsraum  
GEMEINDE- &  
REGIONALFOREN



REGIONALFORUM

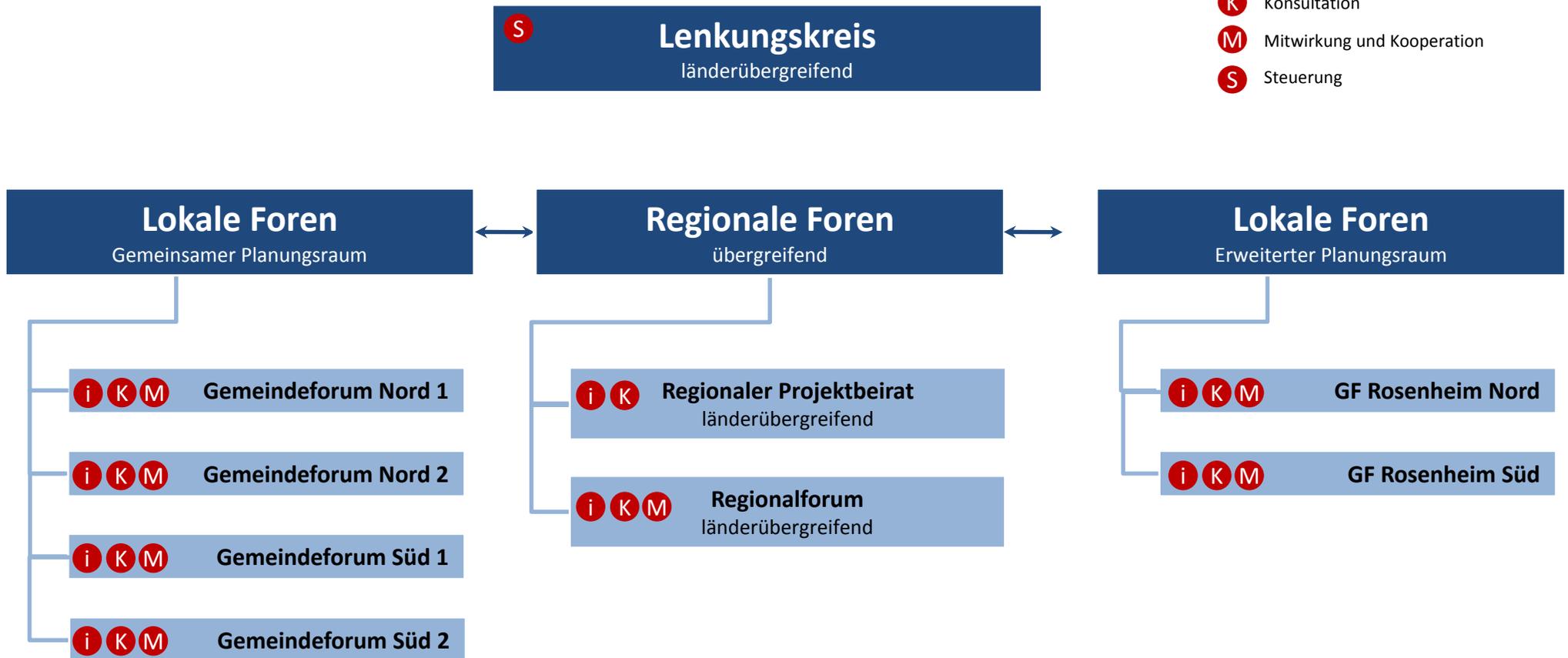


# Öffentlichkeitsbeteiligung

## Gremienstruktur

Beteiligungsgrad:

- i** Information
- K** Konsultation
- M** Mitwirkung und Kooperation
- S** Steuerung



# Der Weg zur Trassenempfehlung

## Trassenauswahlverfahren



### Anliegen und Bedürfnisse von Mensch und Natur im Planungsraum



### Technische Anforderungen

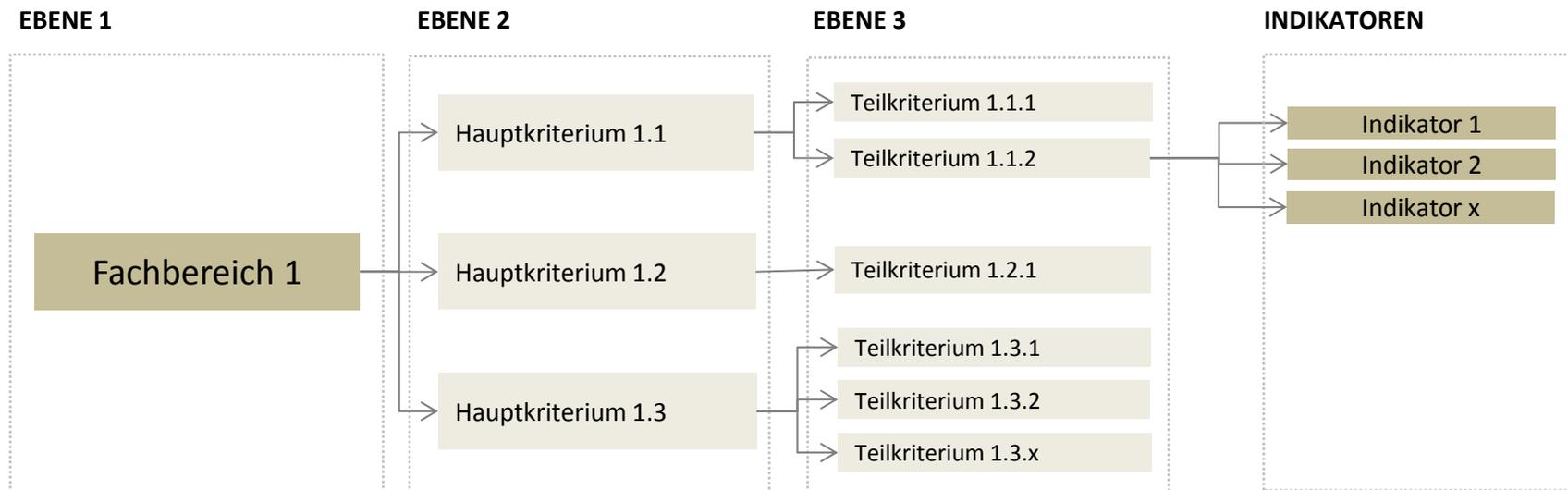


# Der Weg zur Trassenempfehlung

## Trassenauswahlverfahren



**Kriterienkatalog** → Was sind die Ziele, wie werden sie gemessen?



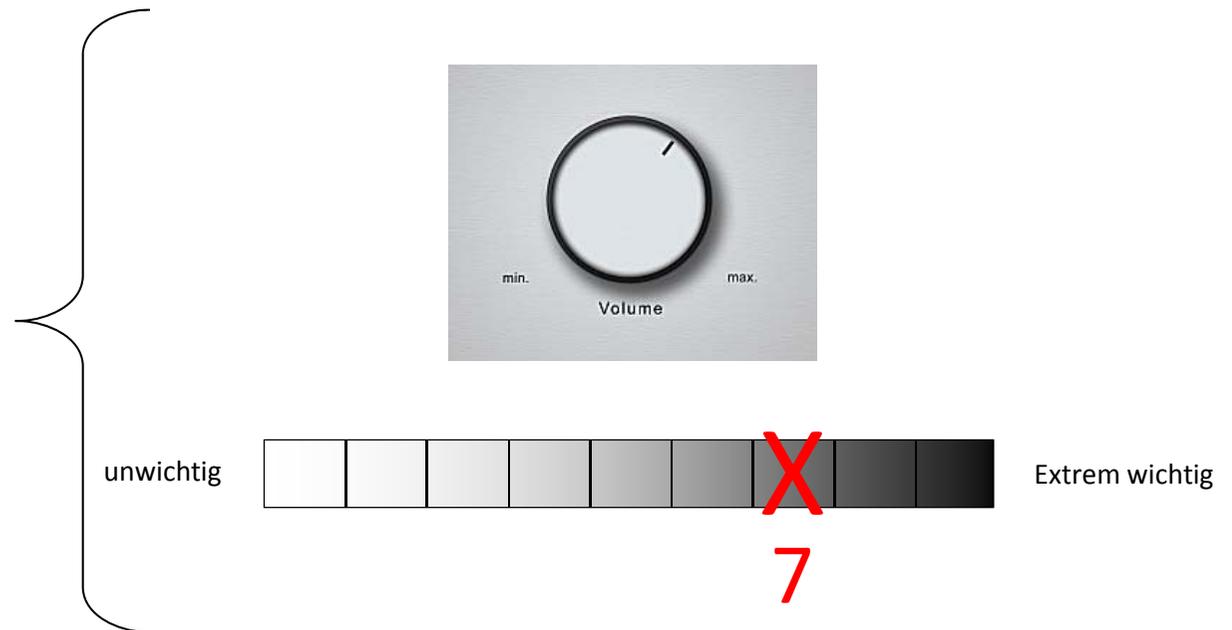
# Der Weg zur Trassenempfehlung

## Trassenauswahlverfahren



Kriterienkatalog → Gewichtung

Hauptkriterium XY



# Der Weg zur Trassenempfehlung

## Trassenauswahlverfahren

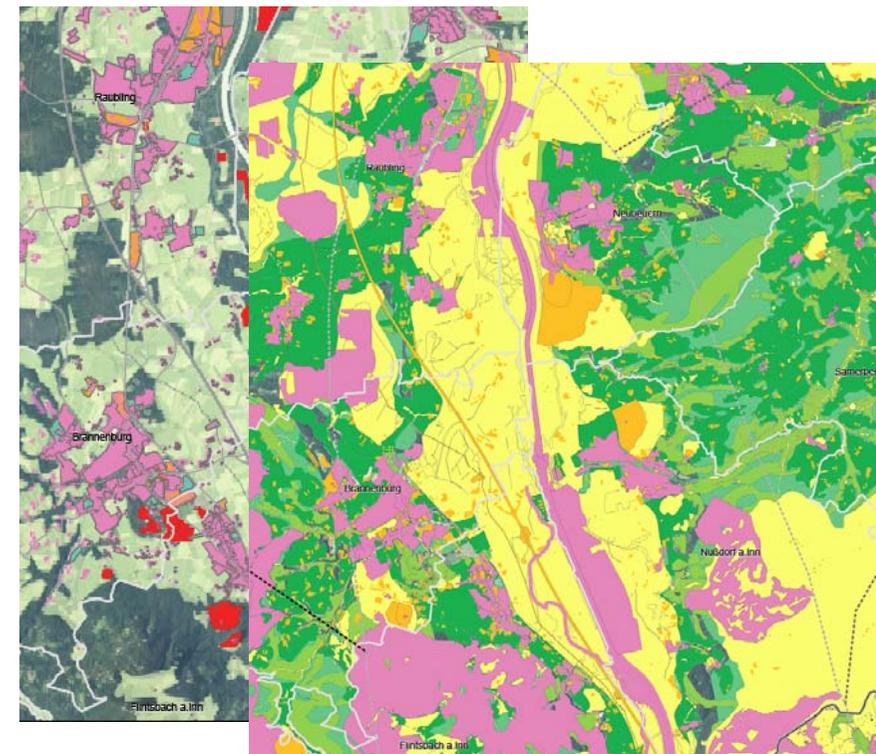


### Grundlagenermittlung / Datenerhebung

- Auf Ebene Bund / Land / Region / Kommune
- Prüfung und Auswertung der Daten

### Erstellung von Raumwiderstandskarten

- Einteilung des Planungsraumes in Bereiche unterschiedlicher Raumwiderstandsklassen (Klassen 1 - 6)
- Maximalwertverfahren

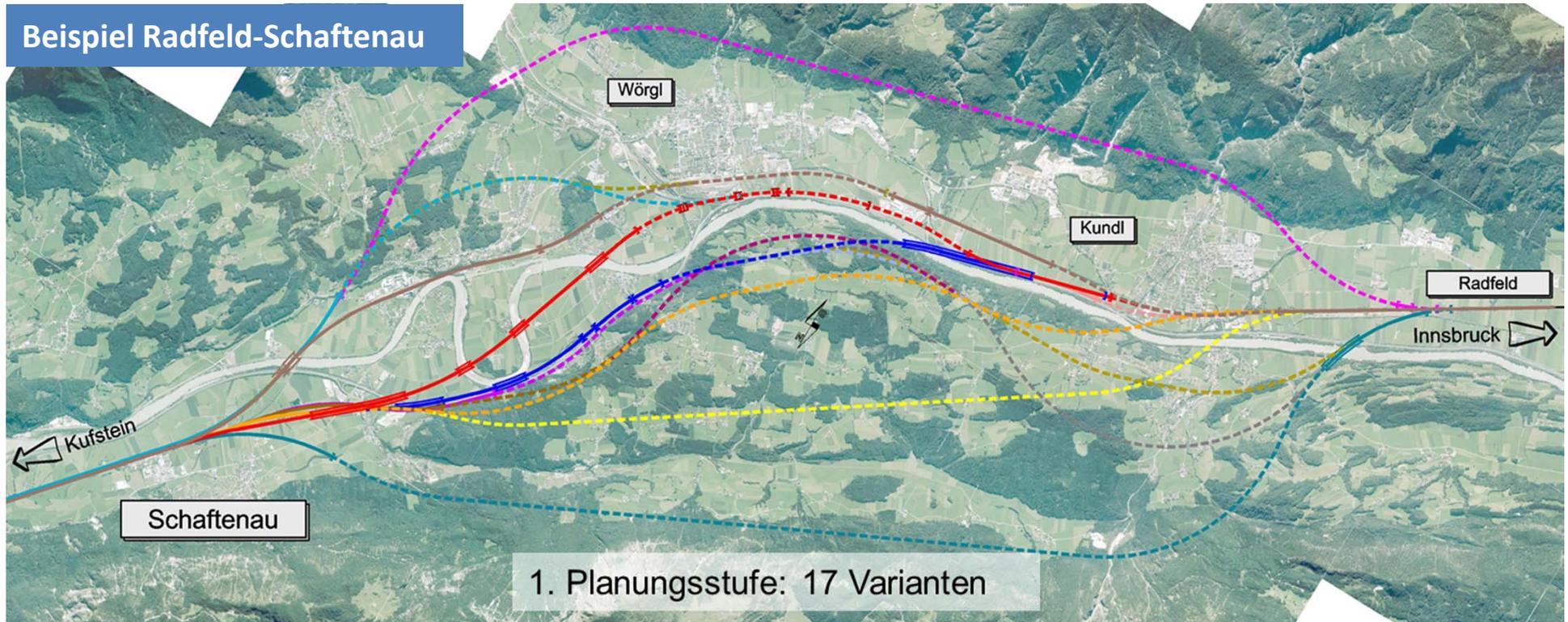


# Der Weg zur Trassenempfehlung

## Trassenauswahlverfahren



### Beispiel Radfeld-Schaftenau



# Der Weg zur Trassenempfehlung

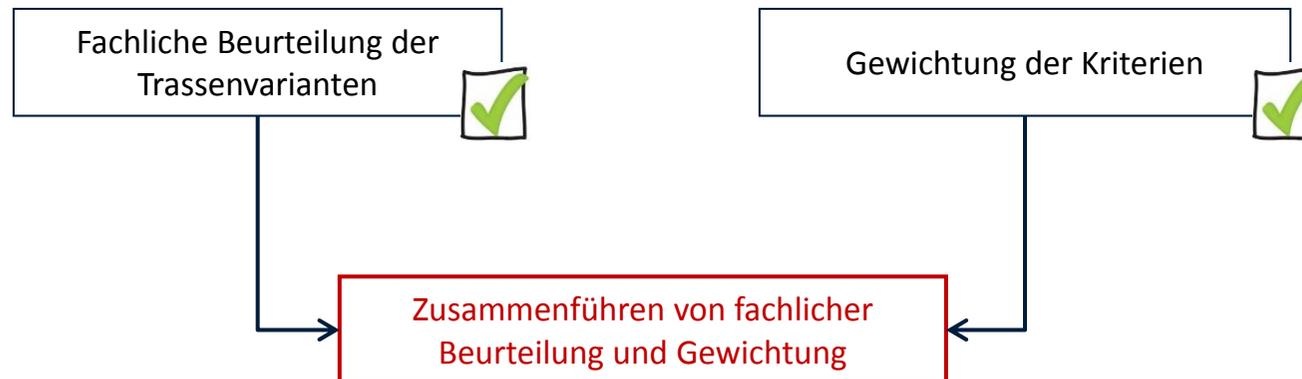
## Trassenauswahlverfahren



		VARIANTE 1	VARIANTE 2	VARIANTE 3
<b>5 SEHR GUT</b> <b>4 GUT</b> <b>3 DURCHSCHNITT</b> <b>2 MÄSSIG</b> <b>1 SCHLECHT</b>	<b>VERKEHR + TECHNIK</b> Kriterium V+T 1 <b>Bauabwicklung</b> Kriterium V+T 3	2	5	4
	<b>RAUM + UMWELT</b> <b>Flächenverbrauch</b> Kriterium R+U 2 Kriterium R+U 3	1	4	5
	<b>KOSTEN + RISIKEN</b> Kriterium K+R 1 <b>Errichtungskosten</b> Kriterium K+R 3	128 Mio. € 4	178 Mio. € 2	145 Mio. € 3

# Der Weg zur Trassenempfehlung

## Trassenauswahlverfahren



# Der Weg zur Trassenempfehlung

## Trassenauswahlverfahren



### Beispiel Radfeld-Schaftenau



# Planungsraum Schaftenau – Radfeld; Stand der Aktivitäten

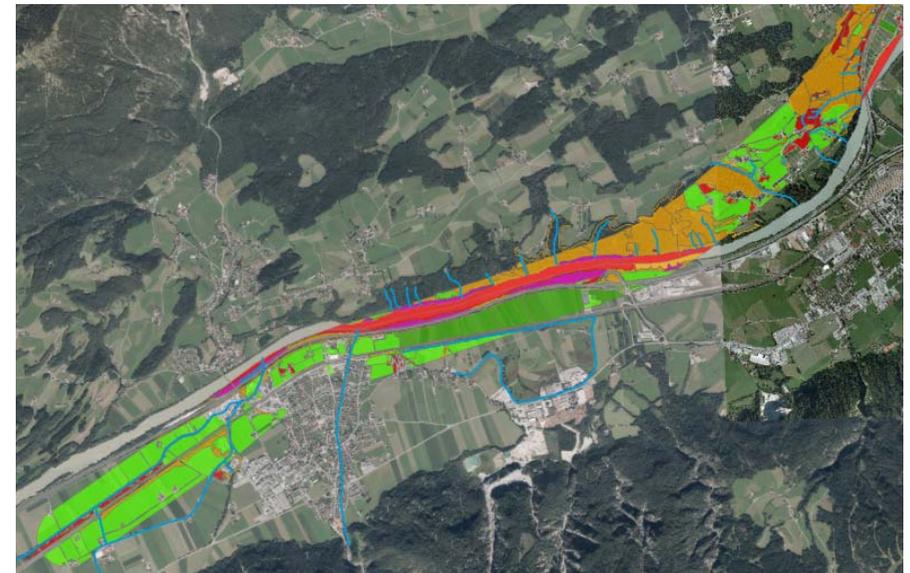
## Eckdaten und Termine

- Neubaustrecke zwischen Verknüpfung Schaftenau und Knoten Radfeld (zirka 20 km)
- V= 230 km/h, Mischverkehr
  
- Trassenauswahlverfahren wurde 2009 abgeschlossen – Vorschlagstrasse fixiert
- Weiterführung der Planung seit 2016
- Einreichung der Umweltverträglichkeitserklärung 2019

# Planungsraum Schaftenau – Radfeld; Stand der Aktivitäten

## Umweltverträglichkeitserklärung (UVE)

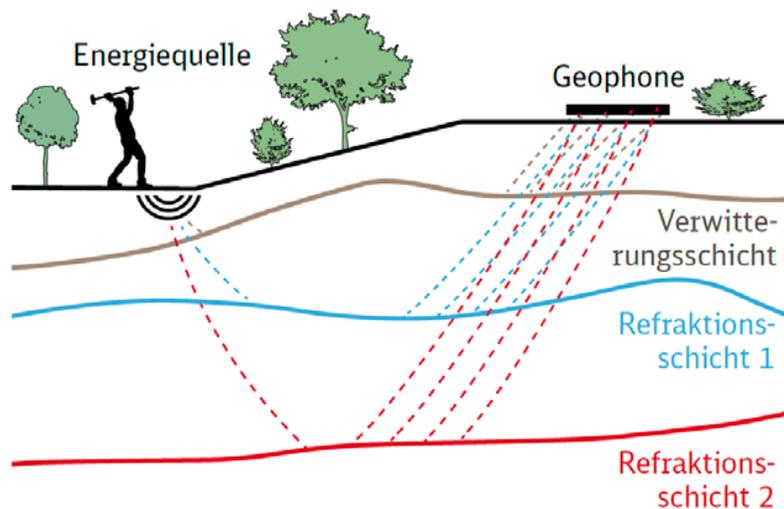
- Vorverfahren nach UVP-G eingeleitet
- Umweltuntersuchungen laufen
  - Emissionen (Lärm, Luft, EMF, Erschütterungen)
  - Mensch / Siedlungsraum
  - Tiere
  - Pflanzen
  - Gewässerökologie
  - Sach- und Kulturgüter



# Planungsraum Schaftenau – Radfeld; Stand der Aktivitäten

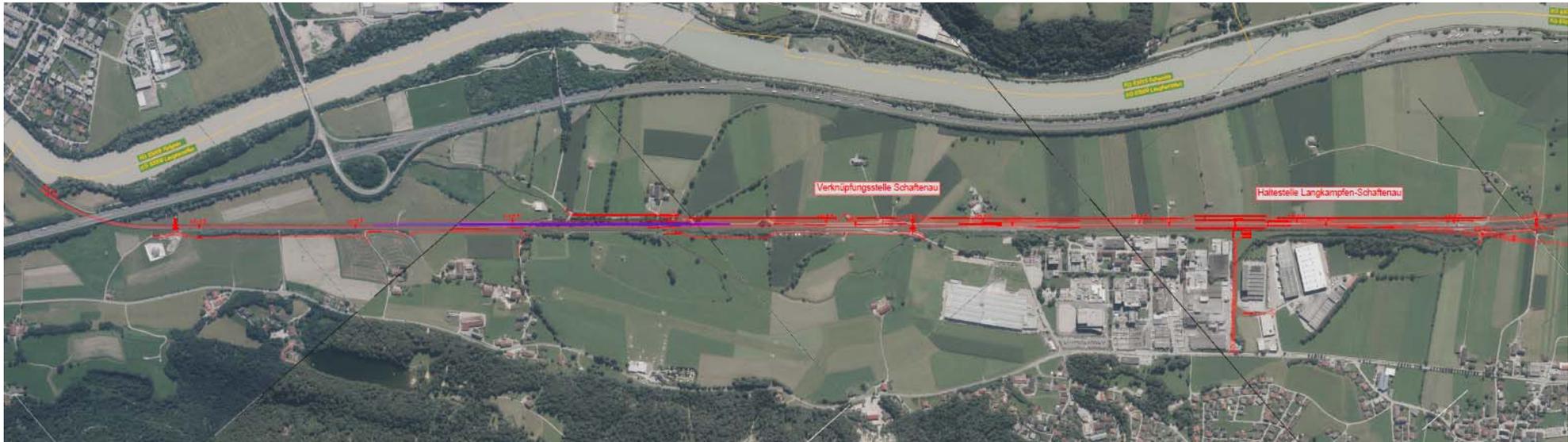
## Erkundungsarbeiten

- Erkundungsprogramm wurde plangemäß Ende Jänner 2018 gestartet.
  - > 50 Bohrungen
  - geoseismische Untersuchungen
  - Ausbau zu Grundwasserpegel



# Planungsraum Schaftenau – Radfeld; Stand der Aktivitäten

## Technische Planung - Streckenplanung

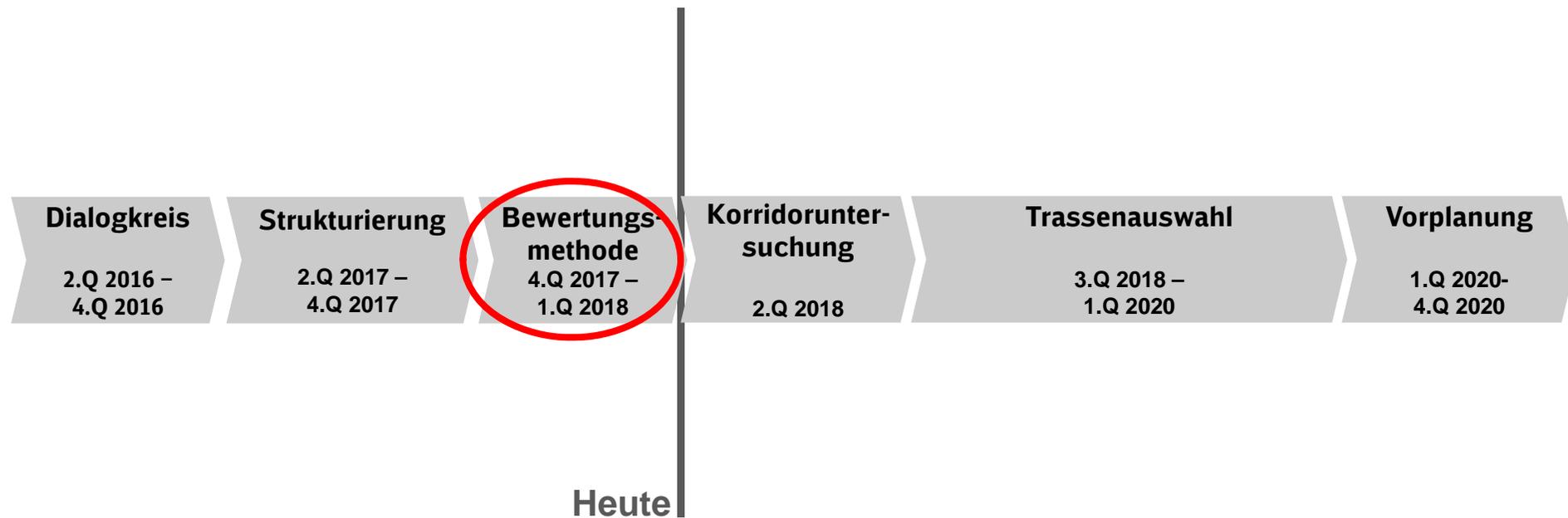


- Aktualisierung der Planung auf derzeitige Vorschriftenlage
- Vertiefung der technischen Planung für die Umweltverträglichkeitsprüfung
- Abstimmung mit den Gemeinden



# Erweiterter und gemeinsamer Planungsraum

## Zeitplan für ein gemeinsames Trassenauswahlverfahren



**Enger Terminplan! Es ist eine stringente Weiterarbeit notwendig, um Verzögerungen im Gesamtprozess zu vermeiden und den Zeitplan einzuhalten.**

**VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**

**BRENNER-NORDZULAUF**